

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Dreißigster Jahrgang. Erstes Quartal.

Nro. 22. Ratibor den 17. März 1832.

Subhastations-Patent.

Zum öffentlichen notwendigen Verkauf der sub Nro. 29. zu Studzienna, Ratiborer Kreises gelegenen, auf 205 Hekt. gerichtlich abgeschätzten Carl Czepallischen Hobot-Gärtnerei ist ein Termin auf den 12ten Mai 1832 Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Stadt-Gerichte-Assessor Fritsch angesetzt worden, wozu Kauflustige und Zahlungsfähige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß, wenn keine geschliche Hindernisse eintreten, die gedachte Possession dem Meist- und Bestbietenden zugeschlagen, und auf spätere Nachbote keine Rücksicht genommen werden soll.

Ratibor, den 3. Februar 1832.

Königliches Stadt-Gericht.

Die zum ehemaligen Ratiborer Kollegiat-Stift jetzt an die Königl. Regierung zu Opatowitz zu entrichtenden Natural-Zinsen bestehend in

- 1.) 76 Klaftern Holz vom Dominio Wargiowka,
- 2.) 35 = schlesisch weiches Holz von dem Dominio Krziszewitz,

- 3.) 12 Scheffel Roggen
 4 = Gerste
 2 = Erbsen
 1 = Heidekorn
 von dem Dominio Wstrzonska,

- 4.) 6 Scheffel Roggen
 2 = Gerste
 von dem Dominio Ponieneczütz

sollen auf Verfügung der Königl. Hochpreussischen Regierung zu Opatowitz, vom 1ten Juli 1832 bis dahin 1835 also auf 3 nacheinander folgende Jahre verpachtet werden.

Der Licitations-Termin hierzu ist auf den 6ten April c. in dem hiesigen Königl. Kreis-Steuer-Amte festgesetzt, wozu Pachtlustige hiermit eingeladen werden.

Die Pachtbedingungen sind zu jeder beliebigen Zeit in dem unterzeichneten Amte einzusehen.

Ratibor, den 11. März 1832.

Königl. Kreis-Steuer-Amt.

Bau-Verdingung.

Auf dem Gute Mistitz, Coseler Kreises, soll Hoher Landschaftlicher Anordnung zu Folge, der Wiederausbau zweier abgebrannten Dominial-Scheuern von bedeutender Größe, mit